

● **Schmelzer Friedhöfe im Wandel - Sternengrabfeld und gemeindeweiter Ausbau weiterer Naturbestattungsfelder**

Auf Initiative der SPD-Gemeinderatsfraktion wurde im Jahr 2023 auf dem Friedhof in Hüttersdorf ein sogenanntes Sternengrabfeld angelegt. Als Sternenkinder bezeichnet man verstorbene Kinder, insbesondere dann, wenn diese vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Das Sternengrabfeld bietet zukünftig Eltern aus der gesamten Gemeinde Schmelz die Möglichkeit, ihre Kinder beisetzen zu lassen, die vor Erreichung der 24. Schwangerschaftswoche beziehungsweise mit einem Gewicht unter 500 Gramm verstorben sind.

Weiterhin konnte im vergangenen Jahr auf dem Friedhof in Limbach ein neues Naturbestattungsfeld angelegt werden. Die weiteren neuen Naturbestattungsfelder auf den Friedhöfen in Michelbach und Außen sind derzeit in Planung und durch die Ortsräte der beiden Schmelzer Gemeindebezirke festgelegt worden. Nach Darstellung unserer beiden Ortsvorsteher Frank Edlinger (Michelbach) und Thomas Lamberti (Schmelz) soll hier die Realisierung noch im Frühjahr 2024 erfolgen. Für den Friedhof in Bettingen wurde darüber hinaus die Friedhofssatzung dahingehend ergänzt, dass dort ein muslimisches Bestattungsfeld entsteht, welches eine dem Glauben entsprechende Beerdigung ermöglichen soll.



SPD Zielertour Naturbestattungsfeld Limbach (Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz)

● **Nie wieder ist jetzt! Der SPD-Gemeindeverband steht für Vielfalt und Toleranz**

Durch die ans Tageslicht gekommene menschenverachtende Idee von Rechtsextremen mit Umsturzphantasien, auch unsere Landsleute mit ausländischer Herkunft unter dem Begriff Remigration zu deportieren, sollte auch dem letzten AfD-Sympathisanten klar geworden sein, wohin die Reise unter einer solchen Führung gehen soll. Allein diese ekelhaften Planspiele machen klar und deutlich, dass die AfD keine Alternative für Deutschland und unsere Demokratie ist, die wir doch alle lieben und schätzen. Sie ist auch keine Alternative, um Politikern einen Denkzettel zu verpassen. Wir leben in einem Land, um das uns viele beneiden. Und dieses Land wird von Nörglern und Hetzern schlecht gemacht. Populisten haben nur einfache Antworten, aber keine Lösungen. Wer sich mal ernsthaft mit dem AfD-Wahlprogramm auseinandergesetzt hat, erkennt doch direkt, dass damit nichts besser wird. Hier werden nur die Menschen gegeneinander ausgespielt. Die AfD ist arbeitnehmerfeindlich und rückwärtsgewandt. Wenn Deutsche wegen ihrer Herkunft unser Land verlassen müssen, ist das eine menschliche Katastrophe. Jahrzehntelanges Miteinander und Füreinander zählt nicht mehr. Familien und Freunde werden getrennt. Wohin gehen wir dann essen? Was passiert mit unseren Vereinen? Wer hilft bei unseren Festen und Veranstaltungen?



Schmelzer Genossinnen und Genossen bei der Demo für Vielfalt in Saarlouis (Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz)

Der SPD-Gemeindeverband steht für gute, verlässliche und verantwortungsvolle Politik in der Gemeinde und ihrer Ortsteile. Wir stehen zu manchmal unbequemen, aber auch richtigen Entscheidungen, die auch zunächst ungewohnte Veränderungen mit sich bringen können. Wir sind der Ansprechpartner für die Menschen in Schmelz. Mit Mut, Tatkraft und viel Herzblut für unsere Gemeinde haben wir diese immer weiterentwickelt und werden uns auch in Zukunft in der gleichen Art und Weise den schwierigen bestehenden Herausforderungen stellen.

Am 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen. Wir bitten Sie wieder um Ihr Vertrauen, damit rechte Hetzer und Spalter in unserer Gemeinde weiterhin keine Chance haben.

GEMEINDEVERBAND SCHMELZ SPD **Liebe Schmelzerinnen und Schmelzer,**
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Bürgerbrief



MITTEILUNGEN AUS PARTEI UND KOMMUNALPOLITIK

Schmelz, März 2024

● **SPD-Gemeindeverband geht wieder mit starkem Team in den Kommunalwahlkampf Sandra Quinten und Bernd Valentin führen Listen an**

Die Schmelzer Sozialdemokratinnen und -demokraten haben mal wieder bei den Listenaufstellungen zur Kommunalwahl eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie um die Verantwortung ihrer Entscheidungen wissen. Sie schicken gute, engagierte und motivierte Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen um die Mandate bei der Kommunalwahl.

Auf Platz 1 der Bereichsliste zum Kreistag steht mit Bernd Valentin, Fraktionsvorsitzender im Kreistag und 1. Kreisbeigeordneter, ein erfahrener Kommunalpolitiker, der sich seit Jahren für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich einsetzt und sich auch als Hüttersdorfer Ortsvorsteher engagiert. Auf den weiteren Plätzen folgen Sandra Quinten, Martin Thome, Stephanie Sauer, Frank Edlinger und Evelyn Becker.

Die Gebietsliste zum Gemeinderat wird von Sandra Quinten angeführt. Die Landtagsabgeordnete ist u.a. als 1. Beigeordnete auch in der Schmelzer Kommunalpolitik erfolgreich unterwegs. Auf Platz 2 kandidiert mit Oliver Puhl der Fraktionsvorsitzende, der sich ebenfalls bestens auf der kommunalen Ebene auskennt und engagiert. Gerlinde Lamberti, Eric Lang, Uwe Brill, Stephanie Sauer und Franz-Josef Johann kommen auf den weiteren Plätzen. Weiter kandidieren über die Bereichslisten als Spitzenkandidatinnen und -kandidaten Thomas Lamberti, Jan Haßdenteufel, Rosi Wagner, Martin Thome und Thorsten Weißhaar. Auf Platz 1 der jeweiligen Ortsratslisten treten an: für Schmelz Ortsvorsteher Thomas Lamberti, für Hüttersdorf Ortsvorsteher Bernd Valentin, für Limbach Ortsvorsteherkandidat Martin Thome, für Michelbach Ortsvorsteher Frank Edlinger, für Primsweller Ortsvorsteherin Stephanie Sauer, für Dorf im Bohnental Ortsvorsteherkandidat Harald Diedenhofen.



Schmelzer Spitzenkandidaten Sandra Quinten und Bernd Valentin (Foto: SPD Saar)

● **Spitzenkandidatinnen und -kandidaten für den Gemeinderat**

Der SPD-Gemeindeverband Schmelz ist mit seinem Neujahrsempfang am 19. Januar 2024, im vollbesetzten Kulturhaus in den Wahlkampf zur Kommunalwahl in diesem Jahr gestartet. Hier wurden auch die Schmelzer Spitzenkandidatinnen und -kandidaten für den Gemeinderat vorgestellt.

Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz
Oliver Puhl (Fraktionsvorsitzender Gemeinderat) für Michelbach, Uwe Brill für Schmelz, Sandra Quinten (Landtagsabgeordnete und Spitzenkandidatin für den Gemeinderat und den Kreistag) für Schmelz, Blanka Paulus für Hüttersdorf, Stephanie Sauer (Ortsvorsteherin) für Primsweller, Franz-Josef Johann für Dorf, Jan Haßdenteufel für Hüttersdorf, Thomas Lamberti (Ortsvorsteher) für Schmelz, Rosi Wagner für Hüttersdorf, Thorsten Weißhaar für Michelbach, sowie Landrat Patrik Lauer (von links nach rechts), nicht im Bild: Martin Thome für Limbach, Gerlinde Lamberti für Schmelz, sowie Eric Lang für Hüttersdorf.



Herausgeber: SPD-Gemeindeverband Schmelz
verantwortlich für den Inhalt: Bernd Valentin

Facebook: Instagram: Homepage:



ECHE #SCHMELZLIEBE

● Hochwasservorsorge: Schmelz reagiert auf die Gefahren

Die Stark- und Dauerregenereignisse in der Vergangenheit haben uns immer wieder deutlich vor Augen geführt, dass der globale Klimawandel zu häufigen und intensiven Niederschlägen führt und für das gesamte Gemeindegebiet eine ernstzunehmende Bedrohung darstellt. Die verheerende Flutkatastrophe im Ahrtal hat dabei drastisch gezeigt, wie wichtig es ist alles präventiv Mögliche zu unternehmen, um Schäden bestmöglich abzuwehren oder zumindest auf ein Minimum zu reduzieren.



Landtagsabgeordnete und 1. Beigeordnete Sandra Quinten mit Ortsvorsteher Frank Edlinger am neuen Retentionsbecken in Michelbach (Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz)

Bei den jüngsten Ereignissen direkt zu Jahresbeginn 2024 haben die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, des DRK und der Bauhof der Gemeinde Schmelz wiederholt ihre Fähigkeiten und ihr hohes Engagement unter Beweis gestellt, um Schäden an Eigentum und Leben abzuwenden. Um künftige Schäden zu minimieren hat die Gemeinde nicht nur in der Vergangenheit beträchtliche Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen finanziert. So wurden neue Grabensysteme angelegt, um Sturzfluten abzuleiten. Bachläufe wurden ausgebaggert und umfassend saniert, um ihr Fassungsvermögen zu erhöhen. Zudem wurden Hochwasserschutzdammanlagen in gefährdeten Gebieten errichtet. Das schafft nicht nur Schutz für die Bevölkerung, sondern stärkt auch langfristig die Resilienz gegenüber künftigen Extremwetterereignissen.

Auch die Ereignisse in Schmelz und in anderen Orten im Saarland veranlassten das Umweltministerium, die Erstellung von Starkregengefahrenkarten in den Kommunen und Städten voranzutreiben und zu fördern. Denn diese Karten „vermitteln“ Kenntnis über Abflusswege des Wassers bei einem extremen Starkregenereignis. Die Ereignisse der zurückliegenden Jahre haben gezeigt, dass an einigen Stellen im Gemeindegebiet weiterhin Handlungsbedarf besteht.

Daher hat die SPD-Gemeinderatsfraktion im Jahr 2021 den Antrag gestellt, dass eine solche Starkregengefährdungskarte für unsere Gemeinde in Auftrag gegeben wird, um weitere präventive Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Die Ergebnisse dieser Karte haben nicht nur einen unschätzbaren Vorteil für die Gemeinde im Rahmen der Vorsorgemaßnahmen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger werden in die Lage versetzt, die eigene Betroffenheit aus den Gefahrenkarten zu erkennen und haben die Möglichkeit der Eigenvorsorge, d.h. Vorsorgemaßnahmen zum individuellen Schutz vorzunehmen (z.B. baulicher Objektschutz, Elementarschadensversicherung, Verhaltensvorsorge). Seit dem vergangenen Jahr wird zudem unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürgern ein Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept erstellt.

● Freie Liste Schmelz - ein Kommentar

Die Verzweiflung angesichts der bevorstehenden Kommunalwahl am 09.06.2024 muss bei der CDU in der Gemeinde Schmelz wohl ziemlich groß sein. Wie sonst ist es den Bürgerinnen und Bürgern zu erklären, dass sie gleich mit zwei Listen bei der Kommunalwahl antritt? Auf der sogenannten „Freien Liste“ stehen CDU-Mitglieder, die teils sogar in deren Vorständen vertreten sind, sodass hier auch davon auszugehen ist, dass diese eine Listenverbindung mit der CDU anstreben. Anders als bei normalen Listenverbindungen zwischen verschiedenen Parteien, handelt es sich hier bei der Freien Liste alles andere als um eine überparteiliche Gruppierung, sondern um eine Vereinigung, die für CDU-Politik steht. Diese Form von Wählertäuschung trägt sicher auch zu weiterem Politikverdruss selbst auf der kommunalen Ebene bei. Verantwortliches Handeln sieht anders aus.

Hier steht wohl der Versuch der eigenen Vorteilsverschaffung an erster Stelle und nicht das Bürgerwohl.



Foto: eigene Darstellung

● Aktuelles aus der SPD-Gemeinderatsfraktion

Gute Ideen, Weitsicht und umsichtige, vernünftige Entscheidungen zum Wohl aller Schmelzer Bürgerinnen und Bürger haben in den letzten Jahren aber auch in der jüngsten Vergangenheit unsere Kommunalpolitik geprägt - und genau das wird auch weiterhin unser Antrieb für unsere ehrenamtliche Tätigkeit sein. Wir wollen einige für uns wichtige und erfolgreiche Projekte unserer Fraktionsarbeit vorstellen.



Neue Drehleiter an der Feuerwache Schmelz (Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz)

Unsere Blaulichtorganisationen in der Gemeinde Schmelz liegen uns sehr am Herzen, deren Einsatz für uns alle nicht hoch genug geschätzt werden kann. Für uns war es deshalb eine Selbstverständlichkeit, hohe Investitionen insbesondere in die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr aber auch des Deutschen Roten Kreuzes mitzutragen und auf den Weg zu bringen. Die Anschaffung der neuen Drehleiter DLAK 23/12 für die Schmelzer Feuerwehr mit Kosten von rund 860.000 Euro ist besonders hervorzuheben. Das Eintreffen der neuen Drehleiter am 23.02.2024 war ein besonderes Event für alle Feuerwehrangehörige und die Bevölkerung – eine sehr gute Investition für eine bestmögliche Ausstattung unserer Feuerwehr. Im Übrigen: die neue Drehleiter hat ein gutes Dach über dem Kopf – der dringenden Dachsanierung der Schmelzer Feuerwache haben wir als SPD-Fraktion gerne zugestimmt. Zudem wird die Gemeinde Schmelz aufgrund unseres Antrages in der Haushaltssitzung leichte Einsatzkleidungen für die Schmelzer Feuerwehren und das Deutsche Rote Kreuz beschaffen.

Ehrenamtliches Engagement verdient Respekt und Anerkennung – das gilt neben unseren Blaulichtorganisationen auch für unsere zahlreichen Vereine in der Gemeinde. Sie sind essenziell für unser gesellschaftliches Miteinander und bieten Gemeinschaft bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Allein im Haushalt 2024 sind insgesamt 100.000 Euro Haushaltsmittel für Vereine eingestellt, davon haben wir Mittel in Höhe von 14.000 € für beantragte Zuschüsse verschiedener Vereine zugestimmt. Wir brauchen kein Gießkannensystem zur finanziellen Förderung unserer Vereine, sondern wir unterstützen Vereine bedarfsgerecht und dort, wo es notwendig ist. Die SPD-Gemeinderatsfraktion wird daher auch in Zukunft immer ein offenes Ohr für Anliegen und Wünsche aller Vereine haben.

Besonders hat uns die prompte Umsetzung unseres Antrages zur Einführung von kostenlosen Zwischenmahlzeiten in den gemeindlichen Kindertagesstätten gefreut. Von der Entscheidung im Gemeinderat am 16.11.2023 bis zum Start zu Beginn des Jahres vergingen nur wenige Wochen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Erzieherinnen und Erzieher und die Gesamtleitung der Gemeinde Schmelz. Seitdem zeigt sich bereits, dass das Angebot bestens angenommen wird. Und genau deshalb haben wir eine Ausweitung des Angebotes von kostenlosen Zwischenmahlzeiten auch auf die Kindertagesstätten des kirchlichen Trägers in der Sitzung vom 21.03.2024 eingebracht. Denn wir wollen keine „Zweiklassengesellschaft“ in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Schmelz - und zwar unabhängig von der Trägerschaft. Daher haben wir Bürgermeister Wolfram Lang gebeten, das Gespräch mit dem kirchlichen Träger Kita gGmbH zu suchen mit dem Ziel, auch den Kindern in den dortigen Einrichtungen kostenlose Zwischenmahlzeiten zugutekommen zu lassen.

Auch in Zukunft wird sich die SPD-Gemeinderatsfraktion authentisch, ideenreich und kraftvoll für die Belange aller Schmelzer Bürgerinnen und Bürger einsetzen – das versprechen wir.

● Bericht aus den Aktivitäten des SPD-Gemeindeverbandes Schmelz

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder zahlreiche unserer Ziele-Touren durchführen: die erste Ziele-Tour des Jahres 2023 führte uns am 12. Mai ins Heidebad, wo wir uns bereits vor Eröffnung der Badesaison von den dort durchgeführten Sanierungsarbeiten vor Ort ein Bild machen konnten.

Am 31. Mai standen dann die Spielplätze der Gemeinde im Fokus einer SPD-Ziele-Tour, bevor wir uns am 22. Juni der geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes Ost widmen konnten. In den Sommerferien konnten wir dann noch am 25. Juli zu einer weiteren Ziele-Tour auf alle Friedhöfe unserer Gemeinde einladen.



SPD ZieleTour Gewerbegebiet Ost (Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz)

Ebenso fand am 12. Oktober auf SPD-Initiative der inzwischen 10. Schmelzer Umwelttag auf dem Waldlehrpfad in der Heide statt: zahlreiche Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Grundschule Schmelz informierten sich über die heimische Natur mit all ihren Pflanzen und Tieren.

Den Jahresabschluss 2023 bildete wie immer unsere Teilnahme an den Weihnachtsmärkten in unserer Gemeinde.

Unsere erste Aktion im Jahr 2024 starteten wir nach unserem Neujahrsempfang am Aschermittwoch, 14. Februar mit der bereits dritten Auflage unseres „Kässchmeer-Essens“, dessen Erlöse in 2022 und 2023 an das „Café Vergissmeinnicht“ sowie in diesem Jahr erstmals an den Förderverein der Kita „Auf dem Schloß“ gespendet werden konnten.



SPD ZieleTour Heidebad (Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz)

Darüber hinaus haben wir erstmals im Rahmen einer neuen Sicherheitsreihe zu den beiden Veranstaltungen „Wie kann ich mich im Alltag vor Betrugsmaschinen schützen?“ am 27. Juli sowie „Schutz vor Einbruchsdiebstahl“ am 29. November ins Kulturhaus nach Hüttersdorf eingeladen.

Beide Veranstaltungen sind auf große Resonanz in der Bevölkerung gestoßen.

Am 10. September haben wir die Gemeinde Schmelz tatkräftig bei der Durchführung des Seniorenfestes unterstützt.



SPD-Gemeindeverband beim Ostermarkt Hüttersdorf (Foto: SPD Gemeindeverband Schmelz)

● Die Digitalisierung läuft in Schmelz auf Hochtouren.

Erkennbar ist dies für alle im Bereich des flächendeckenden Glasfaserausbaus, der derzeit in Hüttersdorf stattfindet.

Ein weiterer Meilenstein ist nun gelungen. Alle Grundschulstandorte in Schmelz sind jetzt an die Glasfaserleitungen angeschlossen und verfügen über schnelles Internet. Eine unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme an der landesweiten Geräte- und Medienausleihe und somit für das digitale Lernen. Zuvor waren umfangreiche Arbeiten notwendig um die Infrastruktur in den Gebäuden herzustellen. Hierfür haben wir Fördermittel in Höhe von rund 160.000 Euro in Anspruch genommen.